

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Kontexturell differente und nicht-differente ontische Enklaven und Exklaven**

1. Von kontextueller Differenz im Zusammenhang mit Systemen und Umgebungen in der allgemeinen Objekttheorie (vgl. Toth 2012) sprechen wir dann, wenn Differenzen ontisch-logischer Subjektivität involviert sind (vgl. Toth 2014a), d.h. z.B. bei Gäste-Toiletten, die als Repräsentanten von Er-Subjektivität Teilsysteme von Wohnungen sind, die Repräsentanten von Ich- bzw. Ich-Du-Subjektivität sind. Da solche Fälle bereits behandelt wurden, beschränken wir uns im folgenden auf einige ebenso spezielle wie auffällige Beispiele und führen den Unterschied kontextueller Differenz bzw. Nicht-Differenz in die ontische Teiltheorie der Nachbarschaften und Umgebungen (vgl. Toth 2014b) ein.

### **2.1. Kontexturelle Differenz**

#### **2.1.1. Ontische Exklaven**



Eugen Huber-Str. 54, 8048 Zürich

### 2.1.2. Ontische Enklaven



Wasserwerkstr. 102, 8037 Zürich

### 2.2. Kontextuelle Nicht-Differenz

#### 2.2.1. Ontische Exklaven



Landoltstr. 15, 8006 Zürich

## 2.2.2. Ontische Enklaven



Wibichstr. 20, 8037 Zürich

### Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Zur Anwendung einer 4-wertigen Logik in der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Enklaven und Exklaven ontischer Nachbarschaft und Umgebung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

3.10.2014